



BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Bischof-Janssen-Str. 31 31134 Hildesheim

Herrn Landrat
Olaf Levonen

o.V.i.A.

**im Kreistag des Landkreises
Hildesheim**

Bischof-Janssen-Str. 31
31134 Hildesheim
Tel. 05121-309 2791
klausschaefer2@landkreishildesheim.de

7.11.2017

**Erhöhung des Zuschusses für die Volkshochschule –Beratung unter dem TOP
Haushaltsentwurf 2018 – Sitzung des Ausschuss für Schule, Bildung und Kultur
am 9.11.2017, des KA am 4.12.2017 und des Kreistages am 7.12.2017**

Sehr geehrter Herr Landrat,

zum Haushaltsentwurf 2018 stellen wir folgenden Änderungsantrag. Wir bitten um Beratung unter dem TOP „Haushaltsentwurf 2017“ auf der Sitzung des Ausschusses für Schule, Bildung und Kultur am 9.11.2017, des KA am 4.12.2017 und des Kreistages am 7.12.2017:

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Hildesheim erhöht den Zuschuss für die Volkshochschule Hildesheim dauerhaft um 270 000 €. Zudem erfolgt eine Dynamisierung um 2,5 % je Haushaltsjahr.

Die Verwaltung wird beauftragt den rechtlichen Rahmen zur Umsetzung dieses Beschlusses zu klären und einen gangbaren Weg aufzuweisen.

Begründung:

Seit dem Zusammenschluss der beiden Volkshochschulen existiert eine unterschiedliche Bezahlung der Beschäftigten. Die ehemaligen Mitarbeiter_innen der städtischen Volkshochschule werden nach einen Haustarifvertrag entlohnt,- die ehemaligen Beschäftigten der Kreisvolkshochschule werden nach dem TVöD bezahlt.

Dadurch besteht eine erhebliche Diskrepanz in der Entlohnung zwischen den Beschäftigten, die in den letzten Jahren weiter gewachsen ist, da der Haustarifvertrag keine Lohnsteigerungen vorsieht.

Unterschiedliche Löhne für die gleiche Arbeit in selben Betrieb sind nicht akzeptabel. Sie stören das Betriebsklima und Tarifverträge ohne Lohnsteigerungen sind auch sozial nicht verantwortbar.

Die VHS ist mittlerweile der größte Bildungsträger in der Region im Bereich der beruflichen und schulischen Fortbildung. Auch bei der Integration von Flüchtlingen und Zugewanderten ist sie von großer Bedeutung.

Die großen Lohnunterschiede bei der VHS führen dazu, dass gerade erfahrene Mitarbeiter_innen oft zu anderen Trägern wechseln.

Um die VHS für ihre zukünftige Arbeit zu stärken ist es deshalb dringend erforderlich, dass alle Beschäftigten eine angemessene Entlohnung auf Basis des TVöD erhalten.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Holger Schröter-Mallohn
Fraktionsvorsitzender

f.d.R.

Klaus Schäfer
Fraktionsgeschäftsführer